



Die Wertschöpfung potenzieren

Erweitertes RollSertDrum-System für die Produktion von Semi-Commercials: die Verbindung von Zeitung und Magazin

Zeitungsverlage und Druckereien wollen und müssen die Möglichkeiten ihrer Produktionsanlagen besser nutzen und neben dem Zeitungsgeschäft zusätzliche Einnahmequellen erschließen. Ferag hat dies schon vor längerer Zeit erkannt. So wurden die Komponenten dahingehend konzipiert, dass sich über eine relativ einfache Integration neue Funktionen erreichen lassen und damit die Herstellung attraktiver Semicommercial-Erzeugnisse möglich ist, die ein Wertschöpfungsplus für den Verlag und die Druckerei bringen.

Daraus soll wiederum ein Mehrwert für Leser und Werbekunden geschaffen werden. Die konsequent eingehaltene Systemlogik und die Rückwärtskompatibilität ermöglicht die Nachrüstung oder Erweiterung mit modernen Produktionsstufen ebenso wie für Ferag-Anlagen früherer Generationen. Systeme jeder Größenordnungen und Leistungsklassen bilden so eine wachstumsfähige Grundlage. So können Zeitungsanlagen mit allen aktuellen Schneidtrommeln (das Twin-Rotoren-System SNT und die zwei kompakten Einrotorenschneidtrommeln SNT-U und SNT-30) ausgebaut werden. Die Eingriffe in das bestehende System sind

minimal und für die Integration neuer Komponenten reichen relativ kurze Zeitfenster.

Auch die Verarbeitungslinie mit der RollSertDrum lässt im Hinblick auf die verlängerte Wertschöpfungskette interessante Möglichkeiten für den schrittweisen Ausbau vom reinen Zeitungsverarbeitungssystem zu einem polyvalenten Produktionssystem offen. Seit einiger Zeit weist Ferag auf die Produktions- und Nutzungsvielfalt hin, die sich mit modularer Technik im Finishing ergibt. Die Anlagenkonfiguration mit Heftkomponente StreamStitch und Schneidtrommel SNT-U bringt eine Vielzahl an Anwendungsvarianten für unterschiedliche Marktsegmente.

Magazinqualität mit Zeitungsaktualität

Im herkömmlichen Verarbeitungsprozess wird die Zeitung über die Einstecktrommel und das Vorsamelsystem RollStream mit Werbebeilagen und Vorprodukten ergänzt. Die RollSertDrum ist aber mehr als ein Einstecksystem. So kommt bei der Inline-Herstellung von Semi-Commercials die Funktion als Sammelssystem zum Tragen. Dabei wird der RollSertDrum über die Hauptproduktezuführung ein Umschlag zugeführt. Dieser ist in vielen Fällen vierfarbig auf einer gestrichenen Pa-

Ferag führt Themen weiter, die bei Verlagen und Druckereien auf starke Resonanz gestoßen sind. Diskutiert werden die höhere Wertschöpfung sowie der Mehrwert für den Markt durch die Nutzung von Zeitungsproduktionsanlagen zur Herstellung von beispielsweise Semicommercial-Drucksachen und Werbeprodukten. Zweifellos keine ganz neuen Überlegungen, aber in neuer Dimension.



Das mit integrierter Heftkomponente StreamStitch und Schneidtrommel SNT-U erweiterte RollSertDrum-System bringt eine Vielzahl an Anwendungsvarianten für unterschiedliche Marktsegmente.



pierqualität gedruckt. Die Vorproduktzuführung indessen dient dem Online-Beschicken der RollSertDrum mit dem auf der Zeitungsdruckmaschine hergestellten Inhalt. Als weitere Stufen in der durchgängigen Inline-Fertigung folgen die Rückstichheftung mit der Heftkomponente StreamStitch und der dreiseitige Randbeschnitt in der Schneidtrommel SNT-U. Das Ergebnis ist ein hochwertiges Magazin, das neue Aufbereitungsformen und Herstellungsqualitäten mit der gewohnt aktuellen Berichterstattung einer Zeitung verbindet.

Sales Pocket gegen Stopp-Kleber

Interessant ist ebenso die Anwendung der RollSertDrum-Technologie für die Herstellung von Werbeprodukten. Die so genannten Sales Pockets sind aus einem vierseitigen, mehrfarbigen Umschlag mit eingesteckten losen Werbebeilagen aufgebaut. Als adressiertes Werbeobjekt findet Sales Pocket den Zugang in alle angeschriebenen Haushalte und bildet damit eine Alternative zu den durch Stopp-Kleber abgeblockten Streuprospekten. Die Idee von Sales Pocket hat zum Ziel, eine Zusammenarbeit zwischen



Hochwertige Magazine verbinden neue Aufbereitungsformen und Herstellungsqualitäten mit der gewohnt aktuellen Berichterstattung der Zeitung.

Zeitungsproduzenten und Werbern anzustreben, die mit Massensendungen erhebliche Streuverluste in Kauf nehmen müssen und nicht das gesamte Zielgebiet abzudecken vermögen. Eine Win-Win-Situation ergibt sich insofern, als mit dem Werbeprodukt Sales Pocket eine zusätzliche Auslastung der Kapazitäten mit neuen Einnahmequellen erzielt wird und die Werber ein hohes Maß an Sicherheit in Bezug auf die exakte Abdeckung ihrer Zielbereiche gewinnen. Um den hohen Flexibilitätsgrad der Zeitungslinien auch aus wirtschaftlicher Sicht vollumfänglich nutzen

zu können, hat Ferag mit PreTronic N die systemweite vollautomatische Formatumstellung realisiert. Die Voreinstellung der RollSertDrum, des Heftsystems StreamStitch, der Schneidtrommel SNT-U sowie des Paketkreuzlegers MultiStack erfolgt mit PreTronic N am zentralen TouchScreen. Das gesamte System ist damit bei einem Produkt- und Formatwechsel innerhalb weniger Minuten bereit für die nächste Produktion.

Qualitätsreserven freisetzen

Für weitsichtige Verlagshäuser und Zeitungsdruckereien bieten sich im Printmarkt nach wie vor große Chancen. Moderne Rollenoffsetmaschinen für die Zeitungsproduktion erreichen eine Druckqualität, die nahe an den Akzidenzdruck her-

anreicht. Mit dem Einsatz feinerer Papiere und ihrem vergleichsweise hohen Weißheitsgrad kommt eine weitere Komponente für hochwertige Druckerzeugnisse hinzu. Dieses Qualitäts- und Mehrwertpotenzial lässt sich mit der geeigneten technischen Ausrüstung in der Weiterverarbeitung noch besser nutzen. Hier beginnt die Phase der kreativen Produktgestaltung, indem die Nutzung eines Systems nicht nur auf seinen ursprünglichen Zweck reduziert, sondern kreativ als vielseitiges und auf die Marktbedürfnisse ausgerichtetes Werkzeug eingesetzt wird.

➤ www.ferag.com



Tel. +49 (0)2876 93050 • Fax 930510 • www.mkwgmhbh.de

- **Zusammentragen**
- **Heften · Falzen**
- **Schneiden**
- **Kopf- & Fußbeschnitt**
- **Zwischenschnitte**
- **Kalenderstanzen**



MKW Graphische Maschinen
Am Weiher · D-56766 Ulmen